

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: BV/FD1/2018/037
Federführung:	Status: öffentlich
Fachdienst 1 Schulen, Kindergärten und zentrale Dienste	Datum: 28.05.2018
	Verfasser: Anne Schmidt
	AZ: 41 10 34 /5

Masterplan Wandern

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur	12.06.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	21.06.2018	nicht öffentlich

Haushaltsmittel

- stehen bei Konto _____ zur Verfügung
- sind überplanmäßig / außerplanmäßig bereitzustellen
- Deckungsvorschlag:
- Sonstiges
- Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaften

- ist nicht erforderlich
- wird noch vorgenommen
- ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

Der Natur- und UNESCO Geopark TERRA.vita erarbeitet aktuell mit Unterstützung des Landkreises Osnabrück einen „Masterplan Wandern“ für das Osnabrücker Land. Durch diesen Masterplan soll für das Osnabrücker Land eine einheitliche Qualitätssicherung erreicht werden, um im Zeitraum bis 2020 ein attraktives, deutlich verschlanktes und somit vermarktungsfähiges Wanderwege-netz zu schaffen. Es gibt hierzu zwei Ausbaustufen - zunächst für das südliche Osnabrücker Land und ab 2018 für das nördliche Osnabrücker Land einschließlich des Wittlager Landes.

Die Verschönerungs-, Heimat- und Wandervereine sind heute oftmals nicht mehr in der Lage, die Aufgaben der Unterhaltung, Auszeichnung und Pflege der Wanderwege wahrzunehmen. Auch in der Gemeinde Bad Essen haben sich die Beschwerden über eine nicht ausreichende Wegekennzeichnung kontinuierlich erhöht. Ziel des Masterplans Wandern ist es, gegenüber den Kunden ein Qualitätsversprechen geben und auch einhalten zu können. Dabei ist festzuhalten, dass nicht alle bisher ausgewiesenen Wanderwege auch tatsächlich benötigt und erhalten werden müssen. Hier gilt es, in jeder Kommune eine Auswahl von wichtigen Wanderwegen zu treffen und sich auf deren Entwicklung zu konzentrieren. In der Gemeinde Bad Essen verlaufen zurzeit mehr als 80 km Wanderwege. Im Rahmen des Projekts „Masterplan Wandern“ beabsichtigt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Osnabrück rund 37 km dieser Wege dauerhaft als Wanderwege zu pflegen und zu unterhalten.

In Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein Bad Essen, dem Verschönerungsverein

Lintorf und dem Natur- und UNESCO Geopark TERRA.vita wurden unter Beteiligung des Bezirksförstern sowie der Vertreter der Waldschutzgenossenschaften in der Gemeinde Bad Essen dafür insgesamt 5 geeignete Rundwanderwege ausgewählt. Drei der Wege verlaufen in der Ortschaft Bad Essen (Einbindung Born, Wildstein und Osterberg), ein Weg befindet sich in der Ortschaft Lintorf (Einbindung Schwarzer Brink) und ein Weg verläuft als Teilstück des DiVa-Walks von Bad Essen nach Barkhausen und zurück (Einbindung Saurierfähren). Diese Wege führen über bereits seit Langem bestehende Wanderwege. Die jeweiligen Wegeverläufe werden nachgereicht und in der aktuellen Sitzung vorgestellt.

Da Fördermittel durch TERRA.vita beantragt werden, ist eine Unterhaltung der Wege grundsätzlich dauerhaft, aufgrund der Förderkriterien für mindestens 12 Jahre nach Ersteinrichtung vorgesehen. Von allen Kommunen im Landkreis Osnabrück sind die Kosten der langfristigen Pflege und Unterhaltung zu tragen. Für die Ankerwege ist ein Festbetrag nach dem Solidaritätsprinzip geplant. Für Bad Essen bedeutet das ab dem Jahr 2018 einen Jahresbetrag von 1.000 € für die Ankerwege und ab 2020 für die lokalen Rundwege ca. 4.000 € im Jahr. Diese Pauschalbeträge sind abhängig von der Wegelänge in der Gemeinde und sind künftig jährlich zu leisten.

Zur Umsetzung sind jeweils ein Kooperationsvertrag zwischen TERRA.vita und den Kommunen und zusätzlich Vereinbarungen zur Verkehrssicherungspflicht von den Kommunen mit privaten Waldbesitzern vorgesehen. Die Kooperationsvereinbarung zwischen TERRA.vita und den Kommunen wurde im November 2017 geschlossen. Im Beisein des Naturparkvertreters Michael Hein, des Bezirksförstern Jochen Schulze Pellengahr und der Vertreter der örtlichen Waldschutzgenossenschaften findet am 14. Juni 2018 eine Informationsveranstaltung für betroffenen Waldeigentümer statt, um den „Masterplan Wandern“ vorzustellen und um mit den Eigentümern ins Gespräch zu kommen.

Nach Umsetzung des „Masterplan Wandern“ in der Gemeinde Bad Essen wird den Bürgern und zahlreichen Gästen ein reduziertes, aber attraktives Wandernetz zur Verfügung stehen, dessen Pflege auch auf Dauer gesichert ist.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Planungen zum „Masterplan Wandern“ grundsätzlich zu.

Die zur Umsetzung des „Masterplan Wandern“ und zur dauerhaften Pflege und Unterhaltung der ausgewiesenen Wege künftig zu zahlende Umlage ist für die folgenden Haushaltsjahre im Haushaltsplan zu berücksichtigen.

Anlagen: